

# Evangelisch in Gunzenhausen

April - Mai 2021

**Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen**

Das neue Storchennest wird durch die freiwillige Feuerwehr auf dem Kirchendach befestigt. Herzlichen Dank dafür! Ob die Störche ihre neue Nisthilfe annehmen?



Foto C. Bergmann

⇒ **NIFLAOT**

⇒ **Open Air an Himmelfahrt**

⇒ **Streaming-Team**

⇒ **Kantatengottesdienst**

## Unsere Kirchengemeinde - wichtige Adressen

## Angedacht

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen  
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr  
Montag und Donnerstag 14 - 16.30 Uhr  
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884  
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de  
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de  
Konten: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)  
DE64 7655 1540 0000 1103 12 (Gebühren usw.)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Ekkehard Malcher	Blütenstraße 5	☎ 6193493
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
	Cornelia Schieder	in Elternzeit	

Von Freitag, 12 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie immer einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanatskantor KMD Bernhard Krikkay Lerchenstraße 20 ☎ 8802966

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen

Kirchl.Allg.Sozialarbeit Irene Rottler-Steiner Hensoltstraße 27 ☎ 2417

Ulla Langer Hensoltstraße 27 ☎ 611611

Diakonie-Kaufhaus Kathrin Rühl Leonhardsruhstraße 4 ☎ 612156

Evang. Frauenbund Wilma Krug Leonhardsruhstraße 12 ☎ 8158

Evang. Krankenverein Martin Albrecht Leibnizstraße 2 c ☎ 2472

Jugendwerk Specksrothstraße 17 ☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Ingrid Mittemeyer Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)

Kindergarten Diana Leickert Föhrenweg 2 ☎ 3979

Kinderkrippe ☎ 883901

Jugendhilfe Bezzelhaus K. Becher-Schröder Rot-Kreuz-Straße 6 ☎ 67870

Kirchenvorstand Inge Meier Sichlinger Str. 12 ☎ 0177-2830330

Lutherhaus Gerda + Hans Schiebler Hensoltstraße 27 a ☎ 80301

Mesner Emilie + Traian Untch Luitpoldstraße 5 ☎ 61696

Posaunenchor Sabine Fischer-Kugler Ansbacher Straße 17 ☎ 2907

**Der Herr ist auferstanden!**  
**Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!**  
Österlicher Gruß der Christen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ostern ist das bedeutendste Fest der Christenheit. Das Osterfest erinnert an die Auferstehung Jesu nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Es ist ein Sinnbild für die Erlösung, für den Sieg des Lebens über den Tod.

Durch seine Macht hat Gott Jesu Kreuz zum Baum des Lebens verwandelt. Durch seine Macht möge Gott unsere Ängste in Zuversicht verwandeln. In dieser schweren Pandemiezeit möge er unsere Lähmungen durchbrechen, uns von der Einsamkeit durch Liebe und Geborgenheit erlösen und uns neuen Lebensmut schenken. Durch seine Ostermacht mögen wir Christinnen und Christen zu einem

Gleichnis werden für die Auferstehung vom Tod zum Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, ein gesegnetes Osterfest. Aus diesem Gemeindebrief werden Sie wieder erfahren können, wie vielfältig und bunt das Leben in unserer Kirchengemeinde ist. Ja, dass trotz der pandemiebedingten Einschränkungen vieles weiterwächst und gedeiht.

Ich danke allen sehr herzlich, die durch ihre guten Gedanken, ihr Mittun und Mitbeten, ihre Spenden und Gaben, aber auch durch ihr geduldiges Mittragen unsere Gemeinde lebendig erhalten. Ein Osterzeichen auch dies! Und wo Starre und Angst uns lähmen, bitten wir um den österlichen Segen Gottes, damit auch das abgestorbene und tot geglaubte in uns wieder anfängt Knospen zu treiben und zu blühen.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Ekkehard Malcher



## Jugend in Aktion

### Erster Zoom-Gottesdienst der Jugend

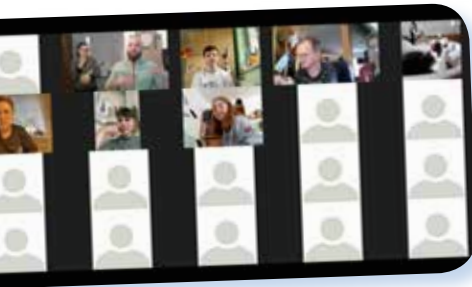
Am 14. März feierte der Jugendausschuss unserer Gemeinde zusammen mit Pfarrer Benedikt Wolff den ersten online-live Gottesdienst über das Konferenzportal Zoom. Die Jugendlichen konnten sich mit Hilfe eines Links direkt von zu Hause in den Gottesdienst schalten. Zum Thema „363 days of shit“ teilten die jungen Menschen ihre Erfahrungen mit dem Leben unter Corona und brachten das, was sie bewegt, gemeinsam vor Gott. Insgesamt waren 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Andacht dabei und brachten sich mit ihren



Fürbitten ein oder lauschten den Impulsen und Liedern.

Das Vorbereitungsteam war sehr erstaunt, dass so viele das Angebot wahrgenommen hatten und tatsächlich fühlte es sich beinahe so an wie in wirklicher Gemeinschaft zu feiern.

Benedikt Wolff



## Hausmeister gesucht



Unser Lutherhaus und das Ehepaar Schiebler - das gehörte einfach zusammen. Aber nun ändert sich alles und mit über 75 Jahren darf man mal an den Ruhestand denken. Ein ganz herzliches „Dankeschön“ für all das große Engagement durch die vielen Jahre!

Nun suchen wir ab 1. Juli 2021 eine Person für die Hausmeisterarbeiten am und im Lutherhaus auf 450 Euro-Basis mit durchschnittlich 7 Wochenstunden. Sie sind handwerklich geschickt und kommen mit flexiblen Einsatzzeiten zurecht? Dann wartet hier eine interessante Aufgabe auf Sie! Melden sich bitte bei Pfarrer Claus Bergmann (☎ 2267).

## NIFLAOT - wundersame Andachten

### Das neue Onlineformat von „Conny & Bene“

Nach dem großen Erfolg von „Tohuwabohu“ gehen Pfarrerin Conny Schieder und Pfarrer Benedikt Wolff mit einem neuen Gottesdienstformat online: **NIFLAOT** - das klingt ebenfalls hebräisch, aber mehr wird

noch nicht verraten. Jedenfalls ist es der perfekte Start ins Wochenende für Familien jeden Alters:

**Immer freitags ab 18.30 Uhr** wird es wundersam. Alte Psalmentexte

auf neuen Melodien, ein kurzer Impuls und ein Aktionstipp. Erster Ausstrahlungstermin ist am 26. März. NIFLAOT ist unter dem Youtube Kanal *Wolffderpfarrer* oder über unsere Gemeinde-Homepage [www.gunzenhausen-evangelisch.de](http://www.gunzenhausen-evangelisch.de) abrufbar.

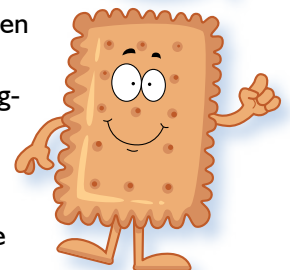


## KeKs - Kinder erleben Kirche samstags

Liebe KeKs-Kinder,

was soll man denn noch planen, wenn dann doch alles wieder abgesagt werden muss? Immer wieder eine neue Verlängerung des Lockdown, Veranstaltungen sind nicht erlaubt. Und wie es in den nächsten Monaten weitergeht? Die Aussichten sind nicht wirklich ermutigend. Aber wir vom KeKs-Team haben euch nicht vergessen. Und wenn wieder etwas möglich ist, dann laden wir euch selbstverständlich gleich ein. Wir alle sehnen uns nach einer Zeit, wo Kinder fröhlich zusammenkommen können, sehnen uns nach einem schönen KeKs mit euch. Habt Geduld! Und bleibt so lange fröhlich und Gott befohlen,

euer Pfarrer Claus Bergmann und das ganze KeKs-Team



## Das Streaming-Team stellt sich vor



Seit Januar übertragen wir unsere Gottesdienste aus der Stadtkirche im Live-Stream. Die Technik dafür wurde immer ausgefeilter und mittlerweile sind Bild und Ton aus dem Gottesdienst fast wie im Original im Wohnzimmer zuhause erlebbar.

Wir bedanken uns auch bei den Ehrenamtlichen, die sich um die Herausforderung der Live-Schaltung kümmern: Johannes Altmann, Edgar Keitel, Simon Reif, Waldemar Bernwald und Roland Keitel sind

im Wechsel für Sie im Gottesdienst aktiv. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit unseren Gottesdiensten auch im Internet Woche für Woche präsent sind - ein Angebot gerade für die, die vorsichtig sein möchten und größere Ansammlungen von Menschen vermeiden.

Wer gerne unser Team verstärken möchte, der wendet sich bitte an Pfarrer Wolff (☎ 3939) und wird dann auch entsprechend in die Technik eingeführt.



*Die Übertragungstechnik wartet in der Sakristei auf ihren Einsatz*

## Gottesdienste jetzt auch im Löhe-Haus

Mit dem Gottesdienst am Karfreitag beginnen wir nach der längeren Pause auch im Löhe-Haus wieder mit den regelmäßigen Gottesdiensten. Wir können auch hier gut die Sicherheitsabstände einhalten und unter den aktuellen Bedingungen (siehe Gottesdienstseite) mit einem guten Gefühl zusammenkommen. Wer lieber noch zuhause bleibt findet unsere Gottesdienste - immer wieder auch aus dem Löhe-Haus - im bewährten Streaming-Format auf unserer Homepage. Wir freuen uns über jede Begegnung!



## Gottesdienst Open Air an Christi Himmelfahrt



Mit einem traditionellen Löhe-Fest wird es wohl auch dieses Jahr nichts werden. Aber einen schönen Gottesdienst feiern wollen wir in jedem Fall - irgendwo und irgendwie an der frischen Luft. Letztes Jahr war es der Fahrrad-Gottesdienst mit den verschiedenen Stationen (Bild) - schauen wir mal, was sich Pfarrer Wolff dieses Jahr einfallen lässt! Halten Sie den Termin schon einmal fest: **Donnerstag, 13. Mai, 10.15 Uhr**. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

## Rosenpflege am Löhe-Haus - Nachfolger gesucht

Nachdem Herr und Frau Eiben jahrelang die Rosenstöcke vor dem Löhe-Haus gepflegt haben, würden sie sich gerne aus diesem Ehrenamt zurückziehen. Im Namen der ganzen Gemeinde sei Ihnen herzlich dafür gedankt. Sie haben ermöglicht, dass all die Jahre eine wunderschöne Blütenpracht die Gottesdienstbesucher empfing. Jetzt sind wir als Gemeinde auf der Suche nach Nachfolgern für Familie Eiben. Wenn Sie also Freude an der blühenden Natur und der Rosenpflege haben, melden Sie sich doch einfach bei Pfarrer Benedikt Wolff (☎ 3939).



## Impressum

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen  
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen  
vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann  
Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay, H. Kuhn, D. Leickert,  
B. Wolff, C. Bergmann  
Auflage: 3650 - gedruckt bei Emmy Riedel, Gunzenhausen

## Neues aus der Kirchenmusik

### Kirchenmusik und Corona

Nachdem wir im Winter und um Weihnachten sehr stark eingeschränkt waren, konnte sich Anfang des Jahres ein etwas lebendigeres kirchenmusikalisches Leben rund um den Gottesdienst entwickeln. Man kam überein, einen Gottesdienst in der Stadtkirche live mit Gemeinde und Online-Übertragung anzubieten. Hierzu ist es uns gelungen, jeweils mit einer musikalischen Gruppe Vokal- oder Instrumentalmusik anzubieten. Mein Dank gilt allen, die sich dabei beteiligt haben.

In Corona-Zeiten braucht es schon ein wenig Mut, sich gegen alle Ängste trotzdem zu engagieren. Die

Gruppen dürfen ja auch 10 Personen nicht überschreiten, und Proben sind nur in ganz engem Rahmen erlaubt, alles in allem eine Herausforderung. Trotzdem gab es lebendige gottesdienstliche Musik. Konzerte sind derzeit noch nicht erlaubt. Wir warten auf weitere Lockerungen.

Mit herzlichen Grüßen –  
und bleiben Sie behütet

Ihr Bernhard Krikkay



*Eine Sängerguppe der Kantorei im gottesdienstlichen Einsatz*

### Truhengorgel am Alten Friedhof

Jetzt ist die neue Truhengorgel an ihrem Bestimmungsort angekommen. Wie im Bild zu sehen fügt sie sich Dank des warmen Holztons und der optischen Gestaltung sehr gut in das Gesamtbild der Trauerhalle ein und wird nun in Zukunft versuchen, mit ihrem schönen Klang den Trauernden Trost zu spenden. Noch einmal vielen Dank allen Spendern und Mitfinanzierern des Instrumentes.

Bernhard Krikkay



## Kirchenmusik in der Stadtkirche

### Musik zur Passion

Auch in der Karwoche und an Ostern soll es entsprechend der Möglichkeiten eine kirchenmusikalische Mitgestaltung geben. Am besten informieren Sie sich auf der Homepage unserer Gemeinde [www.gunzenhausen-evangelisch.de](http://www.gunzenhausen-evangelisch.de) über das Angebot.



**Ostermontag, 5. April, um 9.30 Uhr -  
Stadtkirche**

### Kantatengottesdienst

Am Ostermontag erklingt im Gottesdienst der Stadtkirche die Kantate „Der Friede sei mit dir“ von J. S. Bach, BWV 158. Tobias Freund ist der Bass-Solist, begleitet und ergänzt wird er von einem kleinen Instrumental- und Vokalensemble unter der Leitung von KMD Bernhard Krikkay.



**Donnerstags jeweils um 11 Uhr - Stadtkirche**

### Orgelmusik zur Marktzeit

Die Resonanz auf die ersten Orgelmusiken war gleich sehr erfreulich, bis zu 70 Besucher konnten gezählt werden, dabei sind ja zur Zeit noch keine Touristen zu verzeichnen. Vielen Dank dem treuen Stammpublikum für diese großartige Unterstützung!

Nach einer kurzen Pause über die Osterferien geht es dann weiter: **ab dem 15. April an jedem Donnerstag um 11 Uhr** mit schöner Orgelmusik und einem guten Gedanken für Sie. Herzliche Einladung!



## Unsere Gottesdienste

### Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag

19.30 Uhr Stadtkirche mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Bergmann)

### Freitag, 2. April - Karfreitag

9.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl (Pfarrer Malcher)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Dekan Mendel)

14.30 Uhr Stadtkirche Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 4. April - Ostersonntag

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Wolff)

### Montag, 5. April - Ostermontag

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)

9.30 Uhr Stadtkirche **Kantatengottesdienst** (Pfarrer Bergmann)

10.15 Uhr Löhe-Haus - kein Gottesdienst

### Sonntag, 11. April

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Malcher)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Malcher)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Bergmann)

### Sonntag, 18. April

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Wolff)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Malcher)

### Sonntag, 25. April

7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Bergmann)

### Sonntag, 2. Mai - Kantate

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Wolff)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Dekan Mendel)

### Gottesdienst online

Nicht jeder möchte in diesen Zeiten den Gottesdienst in einem unserer Gotteshäuser mitfeiern. Hier hat sich in den letzten Monaten unser Online-Angebot bewährt: Jeden Sonntag wird einer der Gottesdienste direkt im Internet auf Youtube übertragen. Sie können die Gottesdienste entweder live miterleben oder später die Aufzeichnung ansehen. Zugang bekommen Sie über unsere Homepage [www.gunzenhausen-evangelisch.de](http://www.gunzenhausen-evangelisch.de).

## Unsere Gottesdienste

### Sonntag, 9. Mai - Rogate

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Malcher)

### Donnerstag 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr **Familiengottesdienst „Open Air“** (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 16. Mai - Exaudi

7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)

9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Wolff)

### Sonntag, 23. Mai - Pfingsten

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Dekan Mendel)

### Sonntag, 24. Mai - Pfingstmontag

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Malcher)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Malcher)

10.15 Uhr Löhe-Haus - kein Gottesdienst

### Sonntag, 30. Mai - Trinitatis

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Wolff)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)

10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Malcher)

### Sonntag, 6. Juni

7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)

9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)

10.15 Uhr Löhe-Haus

### Unser Sicherheitskonzept:

- Es ist keine Voranmeldung nötig
- Desinfektionsmöglichkeit am Eingang
- Mit Maske und Abstand auf dem Weg zu den Plätzen und zum Ausgang
- Es werden nur die markierten Plätze benutzt
- Maskenbenutzung auch auf den Plätzen
- Inzwischen sind von staatlicher Seite FFP2-Masken vorgeschrieben
- Gesang ist zur Zeit nicht möglich, die schönen Liedtexte können im Gesangbuch mitgelesen werden
- Kleine Musikgruppen dürfen den Gottesdienst ausgestalten
- Während des Gottesdienstes keine Umluftheizung, geheizt wird vorher
- Partner und Familien dürfen zusammensitzen



Im KiFaZ ziehen Frühling und Ostern ein. Gemeinsam gestalten wir mit unseren Kindern diese wichtige Zeit im Jahreskreis der Kirche.

Wir verbinden mit diesem Ostern unsere Hoffnung auf ein Licht für uns alle, auf dass wir möglichst bald und möglichst gesund aus diesen Pandemiezeiten heraustreten können.

Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und hoffnungsreiche Osterzeit. Alles Liebe aus Ihrem Löhe KiFaZ,  
Ihre Diana Leickert und das ganze Team



## Exklusiv-Bier wird an die Kirchengemeinde „verspendet“

Der Nürnberger Brauer Christian Honig spendete der Kirchengemeinde 200 Flaschen Craft-Bier, ein besonderes Bier, in Handarbeit gebraut, nicht im Getränkemarkt zu kaufen, sondern sonst nur in der gehobenen Gastronomie angeboten. Es handelt sich um ein sogenanntes Old-Ale, ein englischer Biertyp mit süffigem Malz-

körper, hohem Alkoholgehalt von 5,5 Prozent und einem kantigen Hopfenaroma. Es wäre einfach viel zu schade dieses Charakter-Bier wegzuschütten, deswegen hat er seinen Freund Benedikt Wolff angerufen. Ob er damit nicht der Kirchengemeinde helfen könnte - so war die Frage des selbständigen Brauers Christian Honig. Pfarrer Wolff, selbst leidenschaftlicher Hobbybrauer und Bierliebhaber, hat natürlich sofort zugesagt, da er wusste: An so ein Craft-Bier kommt man nicht alle Tage.



Nach der „Orgelmusik zur Marktzeit“ und nach einem Hauptgottesdienst wurden die Flaschen ausgegeben gegen eine Spende zugunsten der Gemeindegarbeit unserer Kirchengemeinde. Horst Kuhn

## Arabischer Mittagstisch

### Weiterhin nur zum Mitnehmen!

Inzwischen ist die arabische Küche von Manal Alkayat viel mehr als ein Geheimtipp. Jeden **Donnerstag zwischen 11.30 und 13.30 Uhr** bildet sich vor dem Mesnerhaus eine Warteschlange von Genießern, die ihr vorbestelltes Essenspaket abholen. Gerne dürfen Sie auch dazukommen und die leckeren Speisen probieren! Aber bitte bestellen Sie vorher unter ☎ **0151-18988167**, damit auch sinnvoll geplant werden kann. Und vergessen Sie nicht eine angemessene Spende für dieses Projekt der *Freiwilligenagentur altmühlfranken*. Guten Appetit!



## Der Seniorenbeirat informiert

Wir helfen Ihnen, das Leben im Alter lebenswerter zu machen! Müssen Sie jetzt im Alter mit wenig Geld über die Runden kommen? Seniorenbeirat und „Hand in Hand gegen Altersarmut e.V.“ wollen helfen, dass Sie trotzdem am Leben teilnehmen können.

- ➡ Wir helfen Ihnen, auch weiter den Kontakt zu Freunden und Bekannten aufrecht zu erhalten.
- ➡ Wir helfen Ihnen, dass Sie weiter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und nicht einsam sind.
- ➡ Wir finden Lösungen in finanzieller Not.



Kontakte zu anderen Menschen sind wichtig:

- ➡ Wer Kontakte pflegt, wird weniger krank und lebt länger.
- ➡ Wer jemanden zum Reden hat, findet Lösungen für seine Probleme.

Wir hören Ihnen gerne zu und suchen gemeinsam mit Ihnen nach guten Lösungen. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Rufen Sie uns an! Sie erreichen uns unter:

- ☎ 3281 (Frau Hohenstein) oder
- ☎ 8147 (Herr Graf).

Zusammen mit „Hand in Hand gegen Altersarmut e.V.“ haben wir die Möglichkeit, Herzenswünsche zu erfüllen.

- ein Cafésbesuch
- eine neue Lesebrille
- ein Friseurtermin oder
- Freizeitangebote (Theater, Schifffahrt auf dem Altmühlsee)
- oder vielleicht etwas ganz Anderes.

Melden Sie sich - wir unterstützen Sie gerne!  
☎ 0151 / 17 62 53 84 (Frau Pachur)

## Peter Lischnewski - in Ausbildung zum Lektorendienst

Es sind einschneidende Änderungen, die unse-  
ren Gemeinden im ganzen Land bevorstehen: Es wird wohl nur noch halb so viele Pfarrerrinnen und Pfarrer geben wie zur Zeit. Nicht nur, dass viele Ältere in den Ruhestand gehen

werden, es studieren auch deutlich weniger junge Menschen Theologie, als noch vor einigen Jahrzehnten. Wie soll es dann in unseren Kirchen noch überall Gottesdienste geben?

Eine Antwort auf dieses Problem sind sogenannte Lektoren - Ehrenamtliche, die bereit sind, mit den Gemeinden Gottesdienste zu feiern, dabei von Theologen ausgearbeitete Lesepredigten halten und so dafür sorgen, dass auch in kleineren Kirchen Christen am Sonntag zusammenkommen können und in ihrem Glauben gestärkt werden.

Dieses Lektorenamt hat sich schon seit vielen Jahren bewährt, und es ist ein Hoffnungszeichen für unsere Kirche, dass sich immer wieder Menschen bereit finden, sich dafür ausbilden zu lassen. Vor einigen Jahren wurde aus unserer Kirchengemeinde

Dr. Richard Linsenmeier in dieses Amt eingeführt, zur Zeit befindet sich Peter Lischnewski in der anspruchsvollen Ausbildung.

Dazu gehören acht Wochenendseminare, praktische Anleitung durch einen Mentor - in diesem Fall ist es Pfarrer Claus Bergmann - und auch eine mündliche Prüfung, Kolloquium genannt.

Unter Coronabedingungen ist das alles nicht so einfach.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass sich

Herr Lischnewski auf diesen Weg begibt. Der gebürtige Gunzenhäuser ist ja vielen durch seine Arbeit beim „Frankenboten“ bekannt. Inzwischen hat er zusammen mit seinem Mentor schon eine Reihe von Gottesdiensten gestaltet, z.B. in Gundelsheim (siehe Bild), Unterasbach, Laubenzedel und anderswo. Auch das Kolloquium ist bereits bestanden. Wir wünschen ihm viel Freude an dieser wichtigen Aufgabe und dazu Gottes reichen Segen.



Claus Bergmann



**Kirchlich bestattet wurden:**



## Der BAYERISCHE KIRCHENTAG HESSELBERG

feiert am Pfingstmontag, 24. Mai

nicht auf dem Berg, sondern bei Ihnen **online**,  
in den Orten, Gemeinden, Familien, Wohngemeinschaften.

Der Bayerische Rundfunk überträgt dazu für Sie den Gottesdienst exklusiv live am 24. Mai 2021, um 10 Uhr im BR Fernsehen und im Hörfunk auf Bayern 1. Wir feiern unter dem **Thema „Feste des Glaubens“ 70 Jahre Bayerischer Kirchentag**. Feiern Sie mit! Im Kleinen, im Großen, mit Leinwand und Beamer, mit Fernsehantenne, auch gerne mit Laptop, mit Tablet oder Smartphone.

**Mit dabei** sind Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm; Pfarrer Steve Kennedy Henkel (Predigt); Pfarrerin Henriette Göbner (Liturgie);

Bamberger Posaunenchor, Leitung: Kerstin Dikhoff; Gesang und Piano: Songpoet Andi Weiss; Bamberger Vokalensemble St. Stephan, Leitung: Ingrid Kasper.

Die **Kinder** feiern zeitgleich ebenfalls online per YouTube@bayernevangelisch und erhalten auf Wunsch Extratüten zum Mitmachen von uns per Post. Bestellen könnt ihr die Tüten bei Pfarrerin Anna Schuh per E-Mail: anna.schuh@elkb.de.

**Online-Liedblätter** gibt es dann unter <https://kirchedigital.blog>.

Herzliche Einladung!

### Unser Gemeindebrief

Auch wenn in diesen Corona-Zeiten nicht viel möglich ist - unser Gemeindebrief erscheint und kommt zu Ihnen in den Briefkasten. Ganz herzlichen Dank den vielen treuen Austrägerinnen und Austrägern, die sich regelmäßig auf den Weg zu Ihnen machen! Sie wollen auch mithelfen? Melden Sie sich bitte bei Frau Deffner im Pfarrbüro ☎ 884860.



Der nächste Gemeindebrief für die Monate Juni und Juli 2021 erscheint Ende Mai. Redaktionsschluss ist am Freitag, 14. Mai.

## Stadtkirche

Donnerstag Orgelmusik zur Marktzeit 11.00 - 11.30 Uhr

## Löhe-Haus oder online über „Zoom“

Dienstag Präparanden Gruppe I 14.00 - 15.00 Uhr

Präparanden Gruppe II 15.15 - 16.15 Uhr

Mittwoch Konfirmanden Gruppe I 14.00 - 15.00 Uhr

Konfirmanden Gruppe II 15.15 - 16.15 Uhr

## Mesnerhaus

Donnerstag Arabischer Mittagstisch 11.30 - 13.30 Uhr  
(nur zum Abholen)



# SPUR

Entdeckungen im Land des Glaubens



All diese Symbole stehen stellvertretend für die vielen schönen Begegnungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde, die auch in den nächsten Monaten voraussichtlich nicht stattfinden können. Wir hoffen und beten für bessere Zeiten! Wenn wieder etwas geht - wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage [www.gunzenhausen-evangelisch.de](http://www.gunzenhausen-evangelisch.de) und in der Tagespresse.



## Zum 550. Geburtstag von Albrecht Dürer

Es gibt sie als Tuschzeichnung und als Kupferstich, als Holzschnitt oder Ölgemälde: Die „Betenden Hände“ von Albrecht Dürer. Eigentlich als Detailstudie für eine Apostelfigur gedacht, verschwanden sie zunächst in der Versenkung, um dann im vorigen Jahrhundert das populärste Motiv des Nürnberger Malergenies zu werden.

Am 21. Mai 1471 wurde Albrecht Dürer in Nürnberg geboren. Er war das dritte Kind eines gleichnamigen Goldschmiedes und seiner Frau Barbara. Zunächst begann er eine Goldschmiedelehre in der Werkstatt seines Vaters. Der schenkte ihm sein großes handwerkliches Geschick vererbt zu haben.

Schon Dürers erstes Selbstporträt, das er im Alter von gerade einmal 13 Jahren äußerst filigran gezeichnet hat, zeigt seine malerische Meisterschaft. Er kam in die Lehre beim Nürnberger Maler Michael Wolgemut und machte dort erste Erfahrungen mit Holzschnitten. Um sein Talent weiter zu fördern, unternahm der 19-Jährige eine ausgedehnte Wanderschaft an den Rhein und ins Elsass.



Anschließend heiratete er Agnes Frey (1475–1539). Bereits drei Monate später wanderte er in den Norden von Italien, dem Geburtsland der Renaissance. Seine Skizzen von damals gelten als die ersten Landschaftsaquarelle überhaupt. „Was ich erlernt hab“, bekannte Dürer in seinem Tagebuch, „verdanke ich Gott.“ Was er malte, folgte nicht materiellen Erwägungen, sondern kam aus seinem dankbaren Herzen. Äußerlich gab er sich selbstbewusst und kleidete sich extravagant.



Im Jahr 1502 malt er auch das Aquarell, das aktuell besonders mit Dürer in Verbindung gebracht wird: „Feldhase“. Der „Dürer-Hase“ ist mit feinen Strichen so lebensnah dargestellt, dass man meint, sein Fell streicheln zu können. Gleichzeitig spiegelt er einen innerseelischen Vorgang wider: Es ist ein „Angsthase“ in körperlicher Anspannung.

Dürers Ruhm war schon zu Lebzeiten enorm. In Venedig bekam er eine eigene Werkstatt, in der er das sogenannte „Rosenkranzfest“ (1506) malte. Er starb am 6. April 1528 in seinem 57. Lebensjahr.

Reinhard Ellsel

## Zum Karfreitag

Nun gehören unsre Herzen  
ganz dem Mann von Golgatha,  
der in bitterm Todesschmerzen  
das Geheimnis Gottes sah,  
das Geheimnis des Gerichtes  
über aller Menschen Schuld,  
das Geheimnis neuen Lichtes  
aus des Vaters ewger Huld.

Friedrich von Bodelschwingh

